

Der Verurtheilte mußte am 19. September in die Kasse der Hinrichtung übergeführt werden, und hier wurde die Hinrichtung vollzogen. Während die Hinrichtung anging, wurde die Kasse von einem großen Haufen Menschen umgeben, die alle die Hinrichtung mit Interesse beobachteten. Der Verurtheilte wurde auf einen Stuhl geführt, und hier wurde die Hinrichtung vollzogen. Der Verurtheilte wurde auf einen Stuhl geführt, und hier wurde die Hinrichtung vollzogen.

Die Verhandlung wurde am 19. September in der Kasse der Hinrichtung abgehalten. Der Verurtheilte wurde auf einen Stuhl geführt, und hier wurde die Hinrichtung vollzogen. Der Verurtheilte wurde auf einen Stuhl geführt, und hier wurde die Hinrichtung vollzogen.

Die Verhandlung wurde am 19. September in der Kasse der Hinrichtung abgehalten. Der Verurtheilte wurde auf einen Stuhl geführt, und hier wurde die Hinrichtung vollzogen. Der Verurtheilte wurde auf einen Stuhl geführt, und hier wurde die Hinrichtung vollzogen.

Die Verhandlung wurde am 19. September in der Kasse der Hinrichtung abgehalten. Der Verurtheilte wurde auf einen Stuhl geführt, und hier wurde die Hinrichtung vollzogen. Der Verurtheilte wurde auf einen Stuhl geführt, und hier wurde die Hinrichtung vollzogen.

Stellung aufgehoben. Während der Unterbrechung der Sitzung hatte der Kommissionspräsident Monnet mit Freinet und mehreren anderen Ministern eine persönliche Unterredung. Nach aufgehobener Kommissionsarbeit leiteten die teilnehmenden Senatoren die Verhandlung fort. Die Abgeordneten Dumont und Montagny überbrachten Delpech als Jugeur Gailletin's die Herausforderung. Hierbei geriet Delpech und Dumontell zu heftigen Meinungsverschiedenheiten, die sich in der Berathung eines Beschlusses äußerten. Es wurde beschlossen, das Votum zwischen Delpech und Dumontell unmittelbar nach demjenigen Delpech und Gailletin auszusprechen. Der boulangistische Deputirte Boudreau wurde in Bezug auf eine aufgeregte Auseinandersetzung mit einem Journalisten von dem letzteren geohrfeigt. Die Laubhörer versuchten nunmehr zur Vermeidung weiterer Konflikte die Deputirten, in die inneren Gänge des Hauses zu treten, indem sie sich genöthigt sahen, die „sallo des pas perdus“ räumen zu lassen. Das Bureau der Kammer wird in dem Zwischenfall mit dem Minister Comtans von einer Intervention absehen, da das Reglement der Kammer auf Comtans, als Senator, nicht anwendbar werden könne. — Laut erbot sich telegraphisch von Hochreit, der zur Zeit in London weilte, Auskunft, ob er den Minister Comtans fordern oder vor Gericht ziehen solle. Das Gerücht von einer Demission des Ministers Comtans ist unbegründet; die übrigen Minister erklärten sich mit Comtans solidarisch.

Der russische Finanzminister Wladimirskoi hat in Paris eine neue Anleihe verlangt und überall Ablehnung oder so maßlos ungünstige Offerten erhalten, daß er es nicht wagen kann, abzuschließen. Man ging bis höchstens 70 Prozent statt der 77-78, zu denen im Herbst die letzte Anleihe angezogen wurde! Ueberraschend ist die Stärke dieser Anleihe, wie der Schwarze Peter; jeder schließt sie dem Andern an.

Der vom Wilson'schen Ordensritter beehrte ehemalige Senator General Graf d'Andrian ist in Argentinien gestorben, wohin er sich nach seiner Verurteilung geflüchtet hatte. Die Todtengebe des Barons Kompe's sind wieder einmal mit Streit, wenn nicht ihren verschiedenen Anforderungen Genüge geschieht. Gräulich wollen die Herren nicht „Gros-Morts“ heißen, sondern „Porteus des Kompe's“ nach dem de la Ville de Paris; weiter verlangen sie, daß die Inschriften der Kompe's nachher im Stande anerkennen, daß sie ihnen gestohlene, Schandhafte zu tragen, daß sie in Uniform rathen und Schandhafte betreten dürfen, endlich, daß nur Kinder unter zwei Jahren nach den Friedhöfen getragen werden, und verschiedene Forderungen, die auf die Sarge Bezug haben.

Die im Vorhinein gelegenen Bedingungen sind überschritten. Die Wasserleitungen für den Kanal sind gegen den Wald, daß dieselbe an mehreren Stellen durchbrochen und der Bahnverkehr gehindert wurde.

Stalien. Der Vatikan des Papstes erklärte, der Papst habe einen letzten Anfall erlitten. Der Jesuitenorden, Comolli, sind gestorben. In der Kammer beantragte Inobelli, die Kammer billige die Handelsverträge in Gründe liegenden Gedanken. Dieser beantragte ein Amendement, nach welchem die Dauer der Verträge auf 6 Jahre zu beschränken sei und brachte einen Nachtragssatz ein, die Regierung zu ermächtigen, mittels Spezialprotokolle eine handelsrechtliche Anleihe zur Lösung aller Fragen zu vereinbaren, welche während der Ausführung der Handelsverträge ausstehen könnten. Dieser führte in Begründung seiner Anträge aus, die Handelsverträge seien nicht von der allgemeinen Politik trennen, wie das Beispiel Frankreichs und Deutschlands beweise. Wenn die Regierung auf eine Verständigung mit Frankreich absehe, so hätte sie vor der Erneuerung des politischen Vertrages den Ausgang der kommerziellen Verhandlungen abwarten sollen; die Regierung habe im Gegentheil dort angelangt, wo sie hätte aufhören sollen. Darum resultire, daß Frankreich sich abgeschlossen habe und die Schweiz sich nicht abgeben werde. Da er die wirtschaftliche Forderung Italiens nicht wolle, so werde er für die Verträge stimmen, obwohl er sie nicht für gut halte; er fordere jedoch, daß die Dauer auf 6 Jahre herabgemindert werde, theils weil die Verhältnisse des Landes sich verändern könnten, theils deshalb, damit beim Ablauf der 6-jährigen Frist Italien in seiner Willensbestimmung freier wäre. Der Minister erklärte, daß von seinem Antrage, welcher die Dauer der Verträge kürzen wolle, abzusehen; die Annahme dieses Antrages seitens der Kammer könne einer Verletzung der Handelsverträge überhöft gleich. Die Kammer lehnte den Antrag Grisi mit 174 gegen 49 Stimmen ab.

In Ravenna plägte in der Nacht vor einem Privatbath eine Bombe. Eine andere Bombe wurde gegenüber dem Divisionsgebäude gefunden. Schaden wurde nicht verursacht.

Spanien. Der Senat genehmigte einen Gesetzentwurf, welcher die Herabsetzung der Verlangung der Handelsverträge ermächtigt.

erhöhen und für unsere eigene innere nationale Wiederherstellung zu sorgen. Sonst gibt es nur einen Ausweg: freie Staatsverträge, geistige Unabhängigkeit und die wirtschaftliche Freiheit. Die Geschichte ist die Geschichte des Lebens.

Der „Graf d'Andrian“ bezieht in einem Zeitartikel in sehr höchsten Ton die belamisch demeritete Nachart der Schicksale. Die Zeitung, daß der Kaiser Wilhelm II. beim Reichstags-Tagung zu den Generalen, in Rücksicht auf fremde Beziehungen, loger der Dinerlichkeit, einträglich und ernst gemeint. Das Dinerlichkeit einer geheimen Konversation, geheuer, aber gleichwohl sehr nachdrücklicher und auferzoger Gedankens, hängt jetzt über dem Haupt der armen europäischen Diplomatie, welcher das Schicksal zum neuen Jahr eine ganz neue Aufgabe gestellt hat, sich den Kopf zu zerbrechen, nicht um den Sinn des Tages in verstehen, was gesprochen und bekannt ist, sondern des Tages, was gesprochen und unbekannt ist. Die Ehre des Reichstags zu beschützen, das ist die neue Kunst, welche von den zeitpendenden Talentsanden Europas verlangt wird. „Ame Fallens!“ „Ame Europa!“ Uns aber in der Tiefe des zweiten Aufstiegs bekümmert, wobei das laute Schreien Wilhelm's II., noch die geheimen Gedanken desselben klingen. Nach den Erfahrungen, die wir mit der deutschen Diplomatie durchgemacht haben, kann weder das Eine noch das Andere uns etwas Neues entdecken, noch etwas, was uns schon bekannt ist, vergehen lassen.

Der Umstand, daß der Graf nicht der Erwartung entsprechend im Reichstagsabgildungsbildung, insbesondere zur Vorbereitung nach Petersburg geschickte ist, gilt als eine Bestätigung der unvollständigen Auktionsverträge. Die Unterstellung der Reichs wird dadurch bestätigt, daß die Behörden dem Grafen aus Rücksicht auf seine persönliche Sicherheit neuerdings die Arbeit nach Petersburg abgelehnt hatten.

Das Verden der Grafin besteht in Wonnenschein, bei vorgezogen durch Verhandlungsergebnisse. Zu hergegen die Königin von Preußen ist, liegt der Graf durch seinen Bekanntheit zu Reichstags-Tagung bitten, zur Verhandlung der Grafen nach Petersburg zu kommen. Dr. Weiger hat bisher alle dortigen Gemüthsabergänge selbst gekümmert, da er sich kommen lassen. Bei der Grafin macht er die erste Ausnahme, er will wie gewohnt ab und bleibt vier Wochen in Petersburg.

Die polnischen Wälder berichten über eine erschreckende Zunahme des Mäusewuchens in Kongresspolen. In den letzten Tagen drang eine verheerende Flut von Mäusen in die Gegend von Lublin ein und zwang den Eigenthümern, dem ein Stück um den Hals geschlungen wurde, seine Gabelstücken auszuliefern. Bei Lublin sind zwischen Mäusen und überrollenen Gutsbesitzern ein heilloses Gemetzel statt.

Nach den bisherigen Ermittlungen sind nach der Katastrophe aus dem Anstalt 77 Menschen tot herausgerissen worden, 40 Personen sind gerettet worden. Die Anzahl der im Gedränge und beim Einstürzen der Brücke verletzten Personen konnte nicht ermittelt werden. Von der Gesammtheit ist Niemand verunglückt, da die Brücke erst unter der nachfolgenden Menge der Anwesenden einbrach.

Barocko. Wie aus Langer gemeldet wird, hat der abgeleitete Bolcha den Reichstagsparlament bereits verlassen; der Oberkommissar des Bolcha Lad Mechnowit wurde bereits von dem Kaiser als Nachfolger des abgeleiteten Bolcha benannt. Man glaubt, daß dieses Vorgehen dem Anstand der Eingeborenen ein Ende setzen werde.

Verien. In der Provinz Kallat-Deicht brach ein von der Gesellschaft angelegter Aufstand aus. Die von dem Gouverneur von Myrabad zur Unterdrückung des Aufstandes abgeordneten Truppen wurden zunächst geschlagen; erst, nachdem von Teheran Verstärkungen eingetroffen waren, gelang es, die Aufständischen in einem am 17. d. M. stattgefundenen Gefechte zu bezwingen. Die Besuche der Aufständischen bezifferten sich auf 30 Mann; die polnischen Regierungstruppen hatten 90 Tode und 90 Verwundete.

Amerika. Ein schweres Eisenbahn-Unglück hat sich, wie bereits gemeldet worden ist, auf der Northern Pacific-Bahn bei Brainerd in Minnesota ereignet. Als der Zug über eine gebrochene Schiene ging, entglitt der Schlafwagen und stürzte über die Böschung. Der Wagen geriet dabei vom Eisen aus in Brand, doch gelang es, fast alle Passagiere — meist Mitglieder der Andrews-Carnegie-Gesellschaft — aus den Klammern zu retten, allein die meisten hatten ihre Kleider verloren und es herrschte starke Kälte. Später stellte sich heraus, daß zwei Damen, Frau Oswald Andrews und Frau Villie verbrannt sind; von 11 Personen sind verletzt; 11 Personen sind todt, doch ist es wahrscheinlich, daß noch weitere Verunglückte zu Tage kommen werden. Die Ueberlebenden haben Alles verloren.

Presider Max Richler, Nr. 21, Seite 3, Donnerstag, 21. Januar 1892.

Kunst und Wissenschaft.

In der Königl. Hofoper geht heute nach längerer Pause „L'Indien“ in theilweiser Neuabsetzung in Scene. Im Königl. Schauspielhaus gelangen im Laufe der Saison an Opern die Aufführung der „Giselle“, „Cromwell“ von H. G. Hoffmann, „Hans Heintze“ von G. Hoffmann und „Am Freitag“ von H. G. Hoffmann, ferner das Schauspiel „Societäten“ und der Komische Schauspiel „Der Lebemann“.

Nachdem die Jagdzeit der reizenden Pantomime „Der verlorne Sohn“ im Residenztheater von Tag zu Tag zunimmt, wird durch den Wunsch Sr. Majestät des Königs die Interesse für das unterhaltende Stück und die prächtige Musik in besonderem Maße erweckt werden ist, hat die Direction beschlossen, für die Rolle des jungen Pierrot einen neuen interessanten Darsensteller zu gewinnen. Ein Mitglied der früher sehr bekannten Theaterfamilie Wohlbrunn, Frau Olga Wohlbrunn, welche am Deutsches Theater in Paris als vortheilhafte Schauspielerin gewirkt und auch als Schriftstellerin sich einen geachteten Namen erworben hat, wird morgen, Freitag, als junger Pierrot im „Verlorenen Sohn“ ein kurzes Gastspiel bestreiten.

Die mit großem Interesse erwartete Aufführung von „Alvaro's Hochzeit“ durch die Schiller und Schillerinnen des Königl. Conservatoriums findet heute Abend 7 Uhr im Residenztheater statt. Das Haus ist vollständig ausverkauft und eine Eröffnung der Abendkasse ist unzulässig ausgefallen.

Er heute im Saale von Braun's Hotel stattfindende Wiederholung von Frau Amalie Joachim bringt im 1. Theil „Das deutsche Lied am Auszuge des H. Jahrbuchs“ (H. Schuberth) im 2. Theil „Die Ballade und die Romane“.

Das zweite Concert von Josef von Simeonoff findet am Sonntag, den 23. d. M., statt. Im Laufe dieses Sommers sollen sowohl die Berliner Königl. Hofoper, wie das Schauspielhaus aus Feuergefährlichkeit Interressen umgebaut werden. Die hierzu nötigen Kosten von 500,000 Mk. sind bereits bewilligt.

Das neue Schauspiel „College Grafton“ von G. Hauptmann ist vom Wiener Burgtheater zur Aufführung angenommen worden. Auch Richard Wettich hat keine Demission als Präsident des Reichstages der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien gegeben; die Ursache seines Rücktritts soll nach jetzigen Berichten die ablehnende Haltung sein, die maßgebende Mitglieder des Reichstages des Reichstages der Internationalen Musikgesellschaft gegenüber ertheilten.

Die große Oper „Eugen Onegin“ von Tschaikowsky Text nach dem Roman von Puschkine, die erste Aufführung in Deutschland, wurde vorgestern am Hamburger Hoftheater sehr freundlich aufgenommen. Der anwesende Komponist und die Hauptdarsteller wurden nach jedem Akt herbeigewunken.

In der vergangenen Woche gelangte auch im Königl. Theater in Parma „Macbeth“ „Freud und Leid“ zur ersten Aufführung, wurde jedoch vom Publikum entschieden abgelehnt.

Eine Zeitungsnotiz. Ein immer Dichter des vorigen Jahrhunderts las folgende Tagesnotiz in der Zeitung: „Einstmals am 11. Am gestrigen Tage fand man in der Wohnung des Major von H. dessen alle Tochter Louise und den herzoglichen Dienermajor Blasius v. Böller todt auf dem Boden liegen. Der vorgenommene Leichensand und die ärztliche Obduktion ergaben, daß Beide durch getrunkenes Gift vom Leben gekommen waren. Man spricht von einem Liebesverhältnis, welches der Vater des Major, der bekannte Präsident v. Böller, zu welchem Verhältnis habe. Das Schicksal des wegen seiner Stimmhaft allgemein geachteten Major Onegins erregt die Theilnahme aller fühlenden Seelen.“ — Es ist wohl nicht mehr nöthig, hinzuzufügen, daß diese Tagesnotiz den Dichter zu einem herrlichen Trauerspiel begeisterte, denn der Dichter erwehrt es schon längst; der junge Dichter Friedrich Schiller und sein Trauerspiel „Louise Millerin“, oder, wie es Jffland später umbaute: „Rakole und Viede“.

Ein guter Mensch. Professor: „Was wollen Sie mir über Plato zu sagen?“ Examinand: „Gott sei Dank! — nur Gottes!“

Ball-Shawls, entzückende Neuheiten, à 1.10, 2.00, 2.75, 3.00, 4.00, 5.00
im Inventur-Ausverkauf bei Grünwald & Kozminski, Marienstraße 5.

Kgl. Zwingerteich
Heute
gr. Militär-Concert.

Anfang 2 Uhr.
Abends Petersburger Nacht mit großem Militär-Concert und Campions-Beleuchtung.
Anfang 7 Uhr Ende 11 Uhr.

Rundschiffschuhbahn
Pferdeausstellungsplatz.
Heute Concert

Anfang 3 Uhr.
Gingang Wiesenhorstraße.
Freitag Abend Illumination.

Kreuzstrasse. Kreuzstrasse.
Restaurant Fuchsban.

Heute
Grosses Schlachtfest.

Abends als Spezialität
Riesen-Bratwürste mit Sauerkraut à 30 Pf., sowie
beliebte Schlachthühner à 40 Pf.

Franke's Eisbahn.

Heute Petersburger Nacht, von 7 Uhr an Concert.
Dürerstrasse, vis-à-vis der Schule.

Eisbahnen
im
Kgl. Grossen Garten.

Heute Donnerstag
CONCERT
auf den **Carola-Seen.**

Anfang 2 Uhr. M. & P. Gasse.

Grosse Eisbahn
am Ende der Berder- u. Ecke der Reichenbachstraße.

Heute Petersburger Nacht
mit **gr. Militär-Concert.**

Abds 8 U. u. Heberlandmann, Höttingshof Kunze u. Gordon.

Raths-Keller,
Neustadt.

Heute Abend Moc-turtle-soup.
Achtungsvoll W. Franke.

Elysum Rücknik.

An meinem heute Donnerstag den 21. Januar stattfindenden
Karpfenschmaus mit Ball

Alle Gönner und Freunde ganz ergebenst ein.
Bachstrasse 29. Maen.

Helbig's Etablissement.

Heute
Grosses Schlachtfest

in bekannter Weise.
Hierzu ladet höflichst ein Hermann Müller.

Bureau-schreibpult.

Ein Bureau-schrank mit Aufsatz, beides ansehnlich
aufgearbeitet und gehalten, dann 6 Eichen-Bilder-
rahmen und ein großer Kinderwagen sehr billig zu ver-
kaufen durch Maschinenmeister Keller, Grosse-Strasse, Ecke
Kneipgasse.

Feine Masken-Garderobe
wird billig vertrieben Circusstraße 29, 3.

Oeffentliche Handelslehranstalt
der **Dresdner Kaufmannschaft.**

Am 1. d. M. beginnen neue Kurse in den nachbezeichneten Ab-
teilungen:

1. **Höhere Handelsschule** (3-jährig). Die Forderung dieser Abtheilung erlangen mit dem Abschlusse die Berechtigung zum einjährig-rechtswilligen Militärdienst.

2. **Kaufmännischer Kurs** (3-jährig), besteht von dem Besuche der allgemeinen Fortbildungsschule.

3. **Lehrlingsschule**, 2-jähriger Kurs, kaufmännische Fortbildungsschule; 4. **1-jähriger Fachkurs** für solche junge Leute, welche zum Besuche der allgemeinen Fortbildungsschule nicht verpflichtet sind.

Der Unterzeichnete bittet, die Anmeldungen bis spätestens Ende März bewirken zu wollen. Broschüre und Preisliste sind an der Schulaufsicht, Ostro-Allee 4, unentgeltlich zu erlangen.
Dresden, im Januar 1892.
Prof. Dr. Benser, Director.



Gewerbeschule.

Das Einschreiben neuer Schüler erfolgt erst in der Zeit vom 1. bis 15. März.
K. W. Clauss, Dir.

Erster grosser Masken-Ball

morgen Freitag
in den neuerbauten Prunksälen
Lindengarten

Pferdebahnhaltestelle Arsenal.
Einzig dastehend!

Sitzplätze sind in formidabler Weise durch den Bau der Säle in Niegmeiers Eigenthum, zum Abschlusse, bei Gose, Plauer am Büchsenweg und bei Schubert, Gartenstrasse, 20, nicht andersartig, zum Preise von 50 Pf. zu haben.

Die schönste Maske erhält einen Preis.
Anfang 8 Uhr.
Von recht zahlreicher Begabung bittet Adolf Fritsch.

Culmbacher Exportbier

aus der
I. Culmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei.

Extractgehalt 8,80 Proc.

Verkauft in Original-Fässern zu billigen Preisen.
Für Dresden per 100 Liter 12 Mark 210 Pf.

Vorzügliches Genussmittel für Gesunde.
Bereitungen erheben an
Oscar Renner, Dresden,
Bier-Großhandlung,
Friedrichstrasse 19.
Fernsprechstelle I. 176.

Neu!

Jede mir einschickte Photographie wird in meinem Atelier auf künstlerische Art beliebig in ein Quadrat- oder Rechteckmalde umgewandelt.

Zur geistl. Beachtung!
Meine ganz neue Technik eignet sich besonders für helle Abdrücke, abgetrocknete Bilder und solche mit hellem Grund ohne tiefe Schatten. Selbstvermalung ist vorzuziehen bei Gelb- und Blau-Abdrücken, in solchen mit vorwiegend dunkler Tönung, Gelbes oder Zink-Abdrücken. — Farbenangaben, sowie Kostproben erbeten!

Preise für Einzelpostkarten:
Büste 3 Mk. | Portrait 10 Mk. | u. s. w. bis
Cabinet 6 | Einzel 20 | Lebensgröße 100 Mk.

Nachige Bergproben 50% höher.
Victor d'Heureuse, Porträtmaler,
Berlin-Gr. Lichterfelde (Anhalter Bahn) Berth-Strasse 13.

Das altrenommirte
Hotel Drei Fasanen

in unmittelbarer Nähe des Sprudels
in **Karlsbad**

gelegene, sowie das
Haus „Tieger“,
Sprudelgasse, sind aus freier Hand zu verkaufen.

Wahres zu erlangen:
„Tieger“, Sprudelgasse, Pfeiffer's Erben.

**Agenten zu hoher Erwerbs-
Provision**

(außer der üblichen Agentur-Provision)
werden von einer der ältesten, vollständigsten u. leistungs-
fähigsten Deutschen

**Feuerversicherungs-
Gesellschaften**

für Dresden selbst und auch für die Umgegend,
sowie überhaupt in den Städten und ländlichen
Theilen der **Kreis-Hauptmannschaften
Dresden und Bautzen** gesucht.

Gefällige Erorten bitte an mich direct zu senden
Bruno Marx, General-Agent,
Königs-Strasse 68.

Die beste und billigste Bezugsquelle von
Tischler- und Polster-Möbel

fabrik von **Bruno Locke,** Reichen-
bachstr. 19 u. 21.
Belst. Beantw. Aufträge von 20 Pf. an.
Preis-Listen gratis und franco.

**Hildesheimer
Gemüse-
Präserven.**

Schneidebohnen,
Schoten, Carotten,
Spinat,
Weiss-, Weiss-,
Grün- und Rosenkohl,
Leipziger Allerlei,
Julienne etc. etc.

Besteht bereit diese vorzüg-
lichen, selbst zubereiteten und
in bester Verpackung, gegen
die leichtesten Verdanlich-
keit und wegen ihrer schnellen
Zubereitung, da dieselben be-
reits geschält und zurecht
gemacht sind, sehr schnell anzu-
bereiten.

zu in diesem Jahre durchaus
ermäßigten Preisen
F. H. Hörichs,
9 Moritzstrasse 9,
direkt an der König-Georgenstrasse,
gegenüber dem Rathhaus.

**ff. Tiroler
Äpfel,**

Edelrothe u. Tafel,
Pfund 18 Pf.,
von 10 Pfund an 10 Pf.,
Centner 15 Mark,
empfehlen

**Lehmann & Leibsenring,
Pragerstraße 15.**

Das Theaterausstattungs-
und Masken-Garderobe-
Magazin

von
**Math. Klemich,
Dresden.**

Salon de Luxe, Wertheimstr. 1,
empfehlen sein großes Lager histo-
rischer und Rattenkassette im
besten Geschmack. Kommoden
nach jeder Modifikation. Jedes
Gutachten wird auf Wunsch neu an-
genommen. — Bestellungen nach
auswärts prompt. Postanweisung
gratis.

**Brauche
eine
Laden-
Einrichtung**
per 1. Februar,

mit 2-3 Personen, 2 Zehnanne
mit 6-8 Personen, nicht viel, 1 Uhr,
Sessel, Tisch, Scheidewand
mit weissen Vorhängen, mit ed-
elweissen, aber gut erhalten und
unverwundlich. Derselbe nimmt
unter C. E. 923 entgegen der
„Invalidendank“ Dresden.

Ulmer Dogge,

geb. 10 Monate alt, sehr
tolerant und treu, einsees
Grenzbild in Schönheit und
Größe, ist verhältnissmässig zu
guten Händen sehr preiswerth zu
verkaufen. Zu besichtigen von
11 bis 1 Uhr im Restaurant
von G. Zerfert, Berlinerstrasse
10, Ecke Hauptstr.

Unterhandelt 15 Pf. mit neu
ogl. 19 Jahre, Zucht, 10 Pf.



C.G. KÜHNEL.

17 Jahre lang G. K. K. K. K.
**Frischen Norderneyer
Schellfisch.**

à Pfund 35 Pfennige,
frische grüne
Heringe,

3 Stück 10 Pf.,
frische grüne
Schlei-Pöcklinge,

à Pfund 8 Pf.,
Sprotten,

à Pfund 7 Pf.,
empfehlen **C. G. Kühnel.**

**Expeditoren,
Brauerei- und
Fabrikbesitzer**

haben, sind von meinen 24 Pfer-
den und bis vier überstabile
ihre, nach ungar Pferde, nach
Wahl des Mannes, erlangen.
Edo Gill in Lauban,
Expeditoren der Kaiserl. Reichs-
Zustatsbahn.

Luxus-Pferde.

Ein Paar ganz erst gezeugte,
echte russische Zammet-Kapp-
Wallachen mit Farbe, hübsche
Schritt, und unter vollem
Gewichte ab und werden den
höchsten Anforderungen bestens em-
pfehlen; auch recht dauerhaft ein-
farbig, 170 cm. großes Meßmaß,
farnstehender Wallach ohne
Flecken, Abt. u. W. U. 5217
Exp. d. H.

Einspanner,

schicklich, welches sich in Rutsch-
und leichten Fortschreiten eignet.
Anzahl u. Alter, Farbe, ungehrt.
Preis, ohne Zehnanne, unter
J. W. von Langen, Meissen.

**Streichel, Dammel, ob Kalbf-
braten 9 Pf., 10 Pf., 11 Pf.,
5-6 Pf., 3 gezeichnet Schen-
kungen franco 10 bis 10 1/2 Pf.**

S. de Beer-Emden.

Ein Weihnachts-
Fabrikations-Artikel

mit 100% Nutzen im Einzel-
verkauf, auch für ein Schen-
geschenk passend, ist zu 210 Pf.
zu verkaufen. Wer, unter
T. J. 356 im „Invaliden-
dank“ Dresden abholen.

Resonanz Klavier.
Nr. 21, Seite 7, Donnerstag, 21. Januar 1892

Braun's Hotel.
 Heute Donnerstag den 21. Jan. 1892, Abends 7 Uhr.
Dritter Lieder-Abend
 von
Amalie Joachim
 unter Mitwirkung
 des Pianisten Herrn **José Vianna da Motta.**
 Concertflügel: **C. Bechstein**, aus dem Depot von **F. Ries**
 (Kaufhaus).

Gewerbehau.
 Heute Donnerstag
Concert
 der
Gewerbehau-Kapelle
 unter Direction des Stal. Musikdirectors
A. Trenkler.

Philharmonie.
 Mit vielstimmigen Dank
 heute Donnerstag den 21. Januar
Englisch - Amerikan.
Componisten-Abend
 von der Kapelle der Philharmonie.
 Dir.: Herr Kapellmeister **Alfr. Oelschlegel.**

Victorin Salon
 Nur noch kurze Zeit!
 Prof. J. A. Wallenda's wunderbar dressirte
10 Vollblut-Niesendoggen.

Sievringer Frei-Concert.
 Der Circus ist sehr gut geheizt.
Circus Herzog.

Der wirklich lebende Bär als Kunst-Reiter.

Otto Scharfe's Etablissement
„Pirnaischer Platz“
 (1. Rang-).
 Nur noch wenige Tage!
Täglich großes Concert
 I. Ungarischen Elite-Damen-Orchesters
Hegedüs Lipót aus Budapest.
 Noch nie dagewesen!
Orchester 18 Personen.

Residenz-Theater Berlin
„Madame Wangodin“
Chinesischer Salon.

Residenz-Theater.
 Freitag den 22. Januar 1892
 Gastspiel des Frl. **Olga Wohlbrück**
 vom Odeon-Theater in Paris.
Ein Strafrapport, oder: Der Einjährig-Freiwillige.
 Hierauf:
Der verlorene Sohn.
 Musikalisches Schauspiel ohne Worte von Michel
 Carré Sohn. Musik von Andre Wormser.

Königliches Conservatorium für Musik.
Mozartfeier: II. Aufführung.
 Donnerstag den 21. Januar, Abends 7 Uhr.
im Residenztheater
Figaros Hochzeit, Oper von Mozart.
 Der Ertrag ist für die Zwecke des Patronat-
 Vereins bestimmt.

Sonnabend den 23. Januar 1892
 Abends 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:
II. Klavier-Abend

Joseph von Sliwinski.
 Sitzplätze 4, 2 1/2, Stuhlplätze 1 1/2 Mk. in der Kömigl. Hof-
 Musik-Orchestral-Abtheilung von F. R. S. Kaufhaus. Bestellungen nimmt
 auch die K. Hof-Musik-Orchestral-Abtheilung von Al. Brauer (F. Plotner),
 Kunstst. Hof-Orchestr. Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Montag den 25. Januar Abends 7 Uhr
im Saale des Gewerbehaues
Grosses Concert

Dresdner Lehrergesangsvereins
 unter gütiger Mithilfe der Monat-Sängerinnen **Agathe
 Therese Malten**, der Gesangsvereine **Anton Marie Götzke**,
 des **Harmonischen Vereins Anthes**, des **Concertvereins Herrn
 Mann**, des **Sonnenvereins Herrn Perron**, sowie der **Kapelle
 des Gewerbehaues.**

Agandecca,
 Dramatische Gedichte in 1. Aufzuge nach Schiller, mit Text
 Mamerhan und arabischer Libretto von
Paul Umlauf.
 Leitung: der Komponist.
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Welt-Restaurant „Société“.
 Größtes Speise-Etablissement der Residenz.
Täglich
2 grosse Instrumental-Concerte
 der sehr beliebten
Original-Wiener Damen-Kapelle
Poeschl.
 Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

Neumann's Concerthaus,
 8 Schössergasse 8.
Heute grosses Concert,
 ausgeführt von der
Kapelle des Hauses,
 unter Leitung des Hrn. Dr. **André.**
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei!
 Hochachtungsvoll **Otto Boehme.**

Münchener Hof
 Hotel & internat. Concerthaus.
 Nur noch kurze Zeit.
Tyroler Gesangs-Concert.
 Näheres die Anzeigerblätter. Hochachtungsvoll **E. Martin.**
 Empfehlenswerthe Zimmer mit vorzüglichen Betten
 von 1.25-2 Pf. incl. Concertentritt.

Danksagung.
 Von einer hier verstorbenen Dame, deren Name nicht genannt
 werden kann, sind der Blindenanstalt zu Dresden
300 Mark
 zugefallen. Für diese hochherzige Zuwendung spricht die unter-
 zeichnete Anstaltsdirection ausdrucklich ihren warmsten Dank aus.
 Dresden, den 15. Januar 1892.
Direction der Königl. Blindenanstalt.
A. Büttner.

Für die überaus zahlreichen Beweise von Liebe und Freund-
 schaft, sowie für die vielen und werthvollen Geschenke zur Feier
 unserer
Silber-Hochzeit
 folgen unseren herzlichsten und innigsten Dank.
Colchin.
Hermann Körner und Frau.

Dank.
 Zu meinem 25jährigen Geschäftsjubiläum sind mir von
 meinen geehrten Kunden, werthen Bekannten und Freunden von
 nah und fern durch Blumen und Beste Beweise lebenswirdigen
 Wohlwollens dargebracht worden, wofür ich Allen meinen herz-
 lichen und innigen Dank sage.
Bertha Streng.
Theater- u. Masken-Garderobe,
 Schloßstrasse 24, II.

Panorama international,
 Karlsruherstr. 20, I. (3. Stock).
 Geöffnet vom 10. bis zum 10. Abends
 von 1. bis 11. Uhr.
München, Salzburg,
Partien am Königsee, St. Bartholomä etc.

Der Riesenhaiisch
 Er da und er zu sehen jeden Tag von früh bis abends 9 Uhr nur kurze
 Zeit im **Stadt-Restaurant Gambrius**, Postplatz, Dresden.
 Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.

Schlachten-Aufstellung.
„Sturm der Sachsen auf St. Privat“
 durch 8000 Figuren plastisch dargestellt.
 Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.
Wilsdrufferstrasse Nr. 17, I. Et.

Feen-Palast,
 19 Scheffelstrasse 19.
Neu! Noch nie dagewesen! Neu!
Rübezahl
 mit seiner
Berggeister-Truppe.
 Stündlich Öffnung des Riesengebirges
 und Erscheinen der Bergfee.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **Ehrhard Krause.**

Trianon.
 (Eingang Schützenplatz u. Citad.-Allee)
Dienstag den 26. Januar 1892
 Abends 8 Uhr
 grosser öffentlicher
Masken-Ball
 in den festlich geschmückten Sälen.
 2 Musikchöre spielen abwechselnd
 Märsche und Tänze.
 Eintritt für Herren 75 Pf., für Damen 50 Pf.
 Eintrittskarten-Verkauf im Cigarrengeschäft des Herrn
 E. Wolf, Postplatz.

Grünunter, Tonhalle.
 Freitag den 22. Januar Abrechnung und Beginn der
 neuen Steuerung. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
 Der Vorstand.
Speise-Pfefferkuchen.
 bilden 50 Proc. auf jede Mark, 2 u. 6 Pf.-Stückchen 50 Proc.
 auf jede Mark. **J. M. Koellner**, Honigkuchen-Fabrik, Ecke der
 Breiten- und König-Johannstrasse, neben dem „Sachselbräu“.
 Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
 Sprechzeit vom 10. bis 12. Nothn. 5-7.
 Verleger und Drucker: **Liesch & Reichardt** in Dresden.
 Das heutige Blatt enthält einleit. Börsen- u. Fremdenblatt 18 Seiten

Grell's Weinstuben
 2. Hofgasse 2.
 21. Jan. 92
 21. Jan. 92
 21. Jan. 92

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for 'Kurs der Staatspapiere', 'Kurs der Aktien', and 'Kurs der Wechsel'.

Textual content containing news reports, announcements, and legal notices. Includes sections like 'Kurs der Wechsel', 'Kurs der Aktien', and 'Kurs der Staatspapiere' with detailed descriptions of market conditions.

Textual content containing news reports, announcements, and legal notices. Includes sections like 'Kurs der Wechsel', 'Kurs der Aktien', and 'Kurs der Staatspapiere' with detailed descriptions of market conditions.

Dresdner Nachrichten. Nr. 21. Seite 10. — Donnerstag, 21. Januar 1892

Vermischtes.

*Kortlegung des Schweiger-Pragerischen Nord-Prozesses. Die Verhandlung findet im großen Schwurgerichtssaal statt. Den Vorsitz des Schwurgerichtes führt Landgerichtsdirektor...

immer über Schwester den Weg anzutreten. Hier die Briefe nur haben will, der bewußtlich sich nicht einen Revolver, heißt sich nicht einen falschen Port...

lich zu Ungunsten der Angeklagten auslagern. Auch das Zeugnis der Sachverständigen spricht nicht zu Gunsten der Frau Prager und ihres Bruders. Der alsdann in den Saal geleitete Dr. Prager...

Presoner Placriditen? Nr. 21. Seite 11. - Sommerstag, 21. Januar 1893

- Dr. med. R. König, Köhlerstraße 11, 1., nahe der Amnestri. Spezialarzt für geheime Hals-, Haut- u. Blasenleiden... Dr. med. Curt Meyer, Circusstraße Nr. 4, part., als Spezialarzt für Blasen- und Nierenleiden... Frau Helene Sommer, Höheres Lehrinstitut für theor. und prakt. Damenschneiderei...

Schlicht.

Einfacher, gebildeter, streng solider Geschäftsmann, Mitte 40er, von mittlerer Figur, gutem Aussehen, sich gut einfügen, u. unbeschwerdlich, wünscht Def. m. unabh. u. geb. älteren Mädchen oder Wittwe mit einigen Tausend Mk. barem Verm. behufs Verheirath. Stell. im Alter von 30-40 Jahr, wollen Off. möglichst mit Bild vertrauensvoll bis 24. ds. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, u. D. 215 senden. Verschwiegen. zugeh.

Heiraths-Gesuch.

Ein i. Def. 33 J. alt, u. B. Besitzer eines kleinen Geschäftes in Borsdorf Dresden u. außerhalb ein Vermögen, sucht, um sich selbstständig zu machen, die Verheirathung eines Fräuleins oder e. Wittwe, möglichst vom Lande, im Alter bis zu 35 Jahren. Bitte mit genauer Angabe der Verhältnisse sowie d. Vermögens erb. u. u. H. 893 „Subalidant“ Dresden.

Waise!

Sollte ein geb. acht. Herr gef. sein, ein geb. wirthsch. erz. Mädch. die Hand zum Heirathen zu reichen? Die Waise, 26 Jahre alt und nicht um. Verheir. nur durch Off. u. O. S. 200 bis 25. d. H. Postamt Saida i. S. erbittet.

Heiraths-Gesuch.

Ein i. Mann, 29 J., ev. luth. Fabrik eines kleinen alten Geschäftes, sucht die Bekanntschaft eines bescheiden, einfachen, wirthsch. Mädchens, welches Lust u. Liebe zum Geschäft hat, zu machen. Off. Erbitten unter C. H. 928 an den „Subalidant“ Dresden.

Herrn

im höchsten Mannesalter von unter 40 Jahre u. in angenehmer Lebensstellung mit einer hübschen Partie gesucht. Off. unter C. W. 36 in die Exp. d. Bl.

Heirath!

E. am. Prof., 33 J. Alter, ohne Kind, 30 J. alt, nur beh. Char., angen. Ausseh., 9000 Mk. Verm., wünscht sich, da es ihm an Bekanntschaft fehlt, mit e. gleichaltrigen Dame m. ähnl. Verm. alsbald zu verheirath. Nur wenn die Dame zu gen. Ang. d. Verh. m. Post. u. W. H. 1000 postlag. Werben i. S. einfinden.

Roelles Gesuch.

Alteinst. Herr gelehrt. Altersmäßig, reich. Lebenslage, wünscht sich mit acht. bürgerl. Dame zu verheirathen. Nur direkte Off. unter A. 40 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Görlitz, erbitten.

120 prächtige Masten-Anzüge u. Dominos v. 2 Mk. an, u. best. Gold- u. Silberboden kostbillig abzugeben 14. 1.

Selbmann's Cacao

Fabrik Grenaderstr. 5.
Eier Eier
unter Garantie frisch und gut Schod 3.25, 2 St. 11 Pf.
Schwend's Butterhandlg.,
Scheffelstr. 16.

1 transportabl. Kochofen, 2 Arm. Leuchter, 10 Jarren, u. m. Form. bill. zu verk. Fischhofstr. 10. Heine.

Ein hochfeines Nussbaum-Pianino
sehr billig zu verkaufen
Bettnerstr. 29, II. 1.

Harzer Kanarien,
hochfeine Vogelfresser u. Nachtigall-
sänger, empfiehlt preiswerth die
Zoologische Handlung, Nöhr-
hofstr. 4, a. d. Annenstr. 10.
Verhandl. auch nach Auswärts.

George Baumann's
echter
**Toilette-
Essig**

schützt vor rauher kalter Witterung
u. auch vor Sonnenbrand, giebt
der Haut bei regelmäßigem Ge-
brauch ein sommerartiges, reiches
Ansehen. Weiter Erfolg für theure
französische und englische Waare.
Nur allein echt in Pl. zu 1 Mk. bei

George Baumann,
Pragerstr. 2,
Drogen u. Parfümerien.

**Größtes Laborato-
rium für unschädliche
Toilettemittel.**

Belz, Heberg bill. Verleinerstr. 43. 3.

2 Wagenpferde,
1 Saubauer, 1 Galtschale,
1 Schlitten mit Zubehör sind
preiswerth zu verkaufen in der
Antshauptmannschaft
Großenhain.

Pianino,
Nacht, berühmter Fabrik,
brachvoll, Tonfülle, mit gr.
Verlust zu verkaufen Billiger-
straße 66, Gartenhaus part.

1 älteres Pferd
(Schweizer Rasse) zu verkaufen
bei Obpächter Beck in Götzsüh
bei Plauen/Dresden.

**Wachhund-
Verkauf.**
Ein schön. großer Wachhund,
braun, mit weiß. Abzeichen, m.
weil übermäßig, preiswerth zu
verkaufen bei R. Gommlich
in Rönisch, Lindenstraße 4.

Ein junger Hund
(Weinhardiner) in wegen Mäh-
manes bill. u. best. Weststr. 6. 2.
Ein H. Hund ist zu verkaufen
Kantstraße 27. 6. 2.

Ein Tafelwagen,
10-100 Ctr. Tragkraft, bill. zu
verk. Plauen, Straße 26.

Photogr. Schaukast.,
noch gut erhalten, zu kaufen bei
Geil. Erbitten unter V. Z. 130
in die Exp. d. Bl.

Ein gut erhaltener, feiner
Herrenpelz m. Mütze
ist billig zu verkaufen kleine
Plauenschlagasse 11. 1.

**Prachtvolles hohes
Pianino,**
schöner Ton, für 365 Mk. zu
verkaufen Altmärkt 8, II.
Corsets u. Näh- u. ansehnlich,
i. u. billig erworben u. rep.
im Corset-Geschäft v. Fr. Koch,
Altenmühlstr. 1. - Auch sind
dieselbst schön.

Masken-Costüme
f. Damen v. 1 Mk. an z. verkaufen.
1 **Adentafel, 1 Kasten-Re-
gal, 2 Fächer-Regale,
div. Regale, Petroleumfand-
ze. bill. u. best. Steinstraße 15. pt.**

2 alt. Bettstellen
mit hohem Kopf u. H. Sprung-
feder-Matratzen billig zu ver-
kaufen Steinstraße 1. 1. Etage.

Singer-Nähmaschine, gut nab.,
mit Zubehör für 20 Mk. zu
verkaufen Dürerstraße 10. part.

Nähmaschine, Singer, Gültin-
der-Medien, neu, sportbill.
zu verk. Bismarckstr. 22. part.



**Zwei schöne grosse
Oelgemälde:
Königssee und Oesthal
in Tyrol**
sind billig zu verkaufen
Moritzstr. 21. Donath.

**Gelegenheitskäufe
für Damen:**
1 schwarz. Promenadenkleid,
1 schwarz. Gesellschaftsleid
werden billig verkauft, sowie
feine Ballkleider nach Maß
von 15 Mk. an gefertigt.

Waisenhausstr. 24. 1.
Masken-Anzüge
sauber und billig in großer Aus-
wahl Webergasse 14, II.

Amerik. Billard
zu kaufen gesucht. Adr. unter
Angabe des Preises u. U. H.
595 Exped. d. Bl.

Kreuzs. Pianino,
brachvoll im Ton, gegen Kaffe
bill. zu verk. Bismarckstr. 26. 1.

**Gebrauchtes
Harmonium,**
so gut wie neu, sehr billig zu
verk. Golerstraße 9, 2. Et.

Pianino für 325 Mk.
zu verk. Golerstraße 9, 2. Etage.
**Nußstuhl 16 Mk., Säulen-
Sopha, rotbr., 48 Mk.,
Büchertisch 7.**

Dresdens beste Seife! Doering's Seife mit der Eule,

bekanntlich die mildeste, reinste und geeignetste Seife zu
Haut- und Schönheitspflege,
ist von jetzt an in allen besseren Parfümerien, Dro-
gerien und Kolonialwaarengeschäften erhältlich.
Diese Seife giebt der Haut ein jugendliches,
frisches Aussehen und erhält dieselbe bis ins
hohe Alter

zart und glatt.
Doering's Seife ist nicht allein in den
hiesigen feinsten Damenbondoirs, son-
dern in fast allen Haushaltungen in
Dresden und Umgegend

ausschliesslich im Gebrauch,
sie wird von Jedermann benützt, dem
daran gelegen ist, eine schöne,
gesunde und reine Haut zu
haben.

Weil Doering's Seife mit der Eule nur Seife ist, d. h.
nur aus Fett u. Lauge besteht, fernher weder Kalksalz, Soda,
noch andere unnütze Zusätze enthält, wäscht sie sich auch
nur sehr wenig ab, ist bis auf den kleinsten Rest zu ver-
wenden und abgesehen als die beste und die der Haut am zünftig-
lichsten anerkannte, doch

die billigste Toilette-Seife der Welt!
Jeden Stück Doering's Seife mit unserer Schutz-
marke die Eule antwortet sein, daher die Bezeichnung
„Doering's Seife mit der Eule“.
Preis 10 Pf. pro Stück.

M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver.

Gut Krankenberichten von Bismarck und
Arzten, unter anderen Dr. Velger,
Dr. Geyen, ehemal. Oberlehrer am
Hosp. Hamburg, in M. Schütze's
Blutreinigungs-Pulver ein Arznei-
mittel höchster Wirksamkeit. Fallsche
finder insbesondere bei Verdauungs-
störungen, Sanktausschlägen
(Flechten), Rheumatismus,
Gemüthsverfinsternung,
Nieren- u. Leberleiden,
Appetitlosigkeit,
Säurehaltigkeit
und allen jenen
Krankheiten,
deren Ursachen
auf unzureichende
Blutreinigung beruhen.
Preis einer Dose Mk. 1.50,
unter 2 Dosen wird nicht
verkauft, 5 Dosen per Post.
Bestellt durch Apoth. Ed. Wildt
in Köstritz (Anst.). Ferner ist
zu haben in den
meisten Apotheken. —
Man achte auf richtige
Schutzmarke und verleihe
ausdrücklich M. Schütze's
Blutreinigungs-Pulver,
da es werthvolle Nachahmungen
gibt.

Sicht zu haben in Dresden: in der Wöhren-, Salomonis-,
Marien-, Storch- und Engelapothek, Engros-Niederlage bei
Geit. Bleich, Drogerie, Annenstr. 12, in Moritzburg in der
Bismarckapothek; ferner in den Apotheken in: Altenberg,
Cölln a. Elbe, Dahleu, Frauenstein, Oberwiesent-
hal, Pötschappel, Radebeul und Wil-druff.

1 Koffwagen,
30-35 Ctr. Tragkraft, welches
Gefell. Oberbau grün, billig zu
verkaufen Dürerstraße 1,
bei Schäl.

Blüsch-Garnitur,
neu, solid gearbeit., ungeschalt.
billig zu verk. Kaiserstr. 25. pt.

Drei schöne Doggen,
7 Wochen alt, sind zu verkaufen
Schützenstraße 21. part.

Manarienhöhne
u. Weibchen billig, daselbst eine
Glas-Fischer, wie neu, nur 50
Mk., für 20 Mk. Schützenstraße 11. 1.
Nähmaschine, neu, hoch. Singer,
h. z. verk. Hauptstraße 7, IV. 1.

**Gewinnung zu Produkten
und Grünwaaren** wegen
Ausgabe des Geschäfts billig zu
verkaufen Albrechtstraße Nr. 29,
Marktthale.

Für Architekten!
Ein „Mauch“, Erdmengen der
Griechen und Römer, neu, billig
zu verkaufen. Off. unter C.
H. 610 Exped. d. Bl. erbitten.

Reichhaus'scheine,
Gold- u. Silberfaden, Uhren,
gute, getragene Garderobe, alte
Waffen u. s. w. lauft
Dittmar, Hauptstraße 2.

1 Sopha, solide Arbeit, Am-
stunde h. billig zu verkaufen
Bismarckstr. 16, 2. Et.

Hochfeine Tafelbutter,
nur solche, ver. täglich frisch in
Postkäbeln 8 Pf. netto für 8.20
fein geg. Marken. F. Schlenker,
Weinmüllerei v. Jodgallen, D.B.

Schlaf-Sopha, 16 M.,
guter, Meidericher, Wäschisch,
Kommode, Bettstelle mit Feder-
matratze, Canape, Stegisch,
Rehröhle, Regulator, Teppich,
Wieser Spiegel, Gebett gute Betten
billig zu verk. Dürerstr. 10. pt.

Gewöhnl. u. waschechte Farben
auf Baumwolle u. Seide
Diamant-Leichtschwarz
Gebr. Kommode für 10 Mk. zu
verkaufen Schulgasse 3, IV.

Brennholz,
flax gehalten und trocken, befe-
stet den Meter 20 Traubel
nur für 6 Mk. 50 Pf. frei bis
in den Behälter nach jed. Stadt-
theile. Holz-Handlung von
E. Kowal, Dürerstraße 6.

Marmeladen
empfehlen
Himbeer
Pfund 60 Pf., von 5 Pf. an 55 Pf.,
von 10 Pf. an 50 Pf.

Pflaumen
Pfund 45 Pf., 5 Pf. 200 Pf.

Aprikosen
und 1
Erdbeer
Pfund 80 Pf., von 5 Pf. an 75 Pf.,
von 10 Pf. an 70 Pf.

Hagebutten
Pfund 100 Pf.

Schmann & Leichsenring,
15 Bragerstraße 15.

Ein vorzügliches jähmies
Rehfalb
wird zu kaufen gesucht. Off.
mit Preisangaben unter Reh
2676 in der Exp. d. Bl. erb.

Kutscher-Pelz,
20 Mark zu verk. Dürerstr. 10. pt.

Für Ausstattung und Hausbedarf

Bettzeugen,
roth und weiß farriert,
64 breit, hell- und dunkelbl.
Meter 35, 49-70 Pf.

94 br. Beetzeug,
Meter von 90 Pf. an

64 br. Stepp-Bettzeug
Meter von 60 Pf. an

64 Inlet,
roth u. weiß oder blau gefasst,
Meter 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90, 100 Pf.

Glattrothes Inlet,
61 br. Meter v. 60 bis 200 Pf.
91 - - - - - 100 - 270 -

Matratzen-Drell,
schwere haltbare Waare, in klei-
nen grau und rothen Streifen,
Meter von 90 Pf. an

Matratzen-Drell
Meter von 1 Mark 30 Pf. an

Halb-Leinwand,
Meter 35 - 60 Pf. 30 Pf.
5 ellige Halbklein Meter,
u. 1 Mark

Weisser Nessel,
für Kinderwäse zu empfehlen,
Meter u. 30 - 60 u. 17 Pf. an

Bettuch-Leinwand
Nessel und Dowlas,
zu Bettbüchern ohne Nacht,
Meter 85, 100, 110, 115, 120 bis
25 Pf.

Windelzeuge
schöne Waare in H. Metern,
Meter 30, 35 und 38 Pf.

Wollene Unterlagen,
Stück von 40 Pf. an

Gummi-Unterlagen,
Stück von 40 Pf. an

**Wisch-, Staub- und
Schwammtücher**
in sehr großer Auswahl.

Weiss Satin,
schöne neue Streifen,
Meter 35, 40, 45, 50-70 Pf.,
91 breit Meter 90-150 Pf.

Weiss Damast
in den verschiedensten Weisen, in
Wesliges u. Bettbüchern passen,
61 br. Meter 60, 70, 80-100 Pf.,
91 br. Meter 90-250 Pf.

**Piqué und
Pelz-Piqués**
in reichhaltigster Musterung,
Meter 35, 45, 50, 60-180 Pf.

**Sämmtliche
Wäsche-Stoffe**
zu den billigsten Preisen und bei
den besten Lieferanten, als:

**Dowlas, Renforcé
(Hemdentuch),**
Chiffon, Shirting, Reisel,
Leinwand, Halb-Leinwand
u. s. w.

Tischtücher,
Drell, Jacquard u. Damast
alle Größen,
Stück 35, 40, 45, 50, 55, 60, 70, 80,
90 Pf. bis zu den allerbesten.

Servietten
in richtiger Größe,
Stück 3, 3.50, 4, 5, 6, 6.50, 7, 8,
bis zu den besten.

Graue Handtücher,
Meter 18, 25, 30, 35, 40, 45, 50,
in Drell, Jacquard, Damast,
Wesliges, abwärts in Tugend
und nach Meter.

**Weisse reinteilene
Taschentücher,**
Tugend 2 Mk. bis 30 Mk.

**Weisse reinteilene
Taschentücher**
mit farbigen Streifen in größter
Auswahl.

Fertige Strohsäcke,
Stück von 1 Mark 30 Pf. an.

Fertige Bett-Wäsche,

Bett mit 1 Kissen aus buntemfarriertem Bettzeug,
3 Mk. 50 Pf., 4 u. 5 Mk.

Bett mit 1 Kissen aus weiß Satin und Damast
5 Mk. 20 Pf. u. 6 Mk. 80 Pf.

Fertige Bett-Julets u. Kissen
in gewickelt und glattroth zu billigsten Preisen.

Bett-Tücher von 2 Mk. an.

Fertige Erstlings-Wäsche,

als: Hemdchen, Jüppchen, Lätzchen, Nachtkleid-
chen, Einsteckbettschen in buntem und weiß.

Weiss und creme Gardinen,
Zwirn u. englisch Tüll, in allen Breiten,
Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf.,
Abwärts Fenster von 4 bis 25 Mark.

Weiss u. creme Körper
in allen Breiten.

Weiss u. creme Congress-Stoff,
sowie sämmtliche

Rouleaux-Stoffe

in allen existierenden Breiten
zu den billigsten Preisen.

Robert Böhme jr., Dresden, Georgplatz 16, !Blasebälge!

(tafelartige und Spitzbälge) fertigt
Ernst Richter (früher Wilh. Dittrich)
Dresden, 6 große Plauenschlagasse 6.
Gebrauchte, aber gute Balgen stets auf Lager.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 21. Seite 13. — Donnerstag, 21. Januar 1892

Discretion auf Manneswort!
Wer vermittelt wirklich recht eine passende Partie für einen jungen Adligen? ...

Heiraths-Gesuch.
Ein Decemvir, 30 Jahre alt, ...

Heiraths-Gesuch.
Ein antwortendes, lediges Madchen mit 12000 R. ...

Reell.
Ein antwortendes Weibchen, ...

Reell.
Ein Wittwer, 43 Jahre, ...

Reell.
Ein junger Mann, ...

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Mann, ...

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Mann, ...

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Mann, ...

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Mann, ...

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Mann, ...

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Mann, ...

Heirath!
Ein Kaufmann u. Fabrikant mit Vermögen u. genügendem, ...

Heiraths-Gesuch.
Ein antwortendes, lediges Madchen mit 12000 R. ...

Mandarinen, Apfelsinen, Nudelmännchen, Traubenroinen, Tafelfeigen, Entkernte Haselnüsse, Haselnüsse m. Schale, Gustav Köhler.

Billards
von 80 Mark an empfiehlt Starke, Oltraalke 7, ...

Möbel
eilt nachkommen, Eiche, Mahagoni und Eucalyptus, ...

Möbel
eilt nachkommen, Eiche, Mahagoni und Eucalyptus, ...

Möbel
eilt nachkommen, Eiche, Mahagoni und Eucalyptus, ...

Möbel
eilt nachkommen, Eiche, Mahagoni und Eucalyptus, ...

Möbel
eilt nachkommen, Eiche, Mahagoni und Eucalyptus, ...

Möbel
eilt nachkommen, Eiche, Mahagoni und Eucalyptus, ...

Möbel
eilt nachkommen, Eiche, Mahagoni und Eucalyptus, ...

Möbel
eilt nachkommen, Eiche, Mahagoni und Eucalyptus, ...

1 Piano, Jade-Butter, Meyer's und Brookhaus'
feinste Zübrahn-Tafelbutter Netto 9 Pfd. ...

Gummi-Artikel
aller Art, feinsten Qualität, ...

Cigaretten!
Zum vortheilhaften Groß- und Einzel-Verkauf ...

Heberzeugung macht wahr!
Hat jeder seinen Anzug ...

Dresdner Gas-Koke
Moritz Gasse, ...

Möbel
selbstlaef. u. solide Arbeit, ...

Möbel
selbstlaef. u. solide Arbeit, ...

Möbel
selbstlaef. u. solide Arbeit, ...

Möbel
selbstlaef. u. solide Arbeit, ...

Möbel
selbstlaef. u. solide Arbeit, ...

Möbel
selbstlaef. u. solide Arbeit, ...

Möbel
selbstlaef. u. solide Arbeit, ...

Möbel
selbstlaef. u. solide Arbeit, ...

Möbel
selbstlaef. u. solide Arbeit, ...

ff. Hemdentuch, Cassetten, Geldkasten, Documentkasten
C.F.A. Richter & Sohn Dresden, ...

Beste Wicse der Welt!
Ferroloend Scheinwiche WIEN, ...

Special-Preislifte
meiner sammtlichen Gummiwaaren G. Band, Berlin SW., 29, ...

Verkauf einer Vernickelungs-Einrichtung.
Die compl. Einrichtung einer ...

Kestler
in Buchstin, Rammnarn, ...

Zuchreifer,
benwendbar zu ...

Pferde-Verkauf
Am Schlosse Altfranken ...

Warum ist
CARLO RIMATEI'S echt italienische Ocarina.

1 Tandauer,
sehr leicht, zwei Amerikains, ...

1 Piano,
neueste Bauart, prachtvoll Ton, ...

1 Piano,
neueste Bauart, prachtvoll Ton, ...

1 Piano,
neueste Bauart, prachtvoll Ton, ...

1 Piano,
neueste Bauart, prachtvoll Ton, ...

1 Piano,
neueste Bauart, prachtvoll Ton, ...

Meyer's und Brookhaus'
Convert-Ver., neueste Aufl., ...

Kohlen-Gelegenheits-Kauf
Wichtig für Consumenten und Händler.

Gebrüder Eberstein
Hollieferanten Altmarkt 7, ...

Patente
Otto Wolff, Patent Anwalt DRESDEN, ...

Patent-Verkauf.
Patente zur Erzeugung eines ...

Sächs. Strumpfwaren
Normal-Reform-Unterkleider A.W. Schönherr

Putzwoll-Zeldler
Dresden, Schreibergasse 14

Züßrahm-Margarine
in Kübeln u. ausgenommen, ...

Abrichtobel und Fügemaschine,
männlich gebraucht, zu kaufen ...

1 Piano,
neueste Bauart, prachtvoll Ton, ...

1 Piano,
neueste Bauart, prachtvoll Ton, ...

1 Piano,
neueste Bauart, prachtvoll Ton, ...

1 Piano,
neueste Bauart, prachtvoll Ton, ...

1 Piano,
neueste Bauart, prachtvoll Ton, ...

Salb-Flanell
Kern-Körper

Rock-Flanelle, Lamas, Köpers, Velours
in den neuesten Modellen in ...

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16, ...

Robert Böhme jr.
Georgplatz 16, ...

Email Kochgeschirre
F. Bernh. Lange Amalienstr.

Kameelhaar-
Deden von 1000-30 Mt.

Naturwoll-
Deden von 450-1300 Mt.

Reise-
Deden in größter Auswahl empfiehlt

Zimmerlosets
Unterschlöcher, Nachtstühle, ...

Goldhellen Scheiben-Honig
allerbester Qualität, empfohlen

Truten-Verkauf.
12 Stück Truten verkauft

Fett-OEL-Fett
Zeldler, Schreibergasse 14

Wapp-ler,
Königsbergerstr. 68

Wapp-ler,
Königsbergerstr. 68

Dresdner Nachrichten.
Nr. 21. Seite 16. — Sonntag, 21. Januar 1892

Zurückgesetzte Pelzmäntel.

Die milde Bitterung vor Weihnachten hat den Verkauf der Pelzmäntel ungünstig beeinflusst, sodass bei einigen meiner auswärtigen Geschäftsbüchsen ein Theil der von mir gelieferten Damenpelzmäntel unverkauft geblieben ist; im Interesse des nachlässigen Geschäftes habe ich diese Mäntel gegen bedeutende Herabsetzung zurückgenommen und stelle dieselben meiner werthen Detailkundschaft zum selben Preise, wie ich sie selbst wieder übernommen habe, an, das heißt 20 bis 25% unter dem Engrospreise, jedenfalls weit unter dem Detailverkaufspreise; der Käufer zahlt bei den meisten dieser Mäntel eigentlich nur den Selbstwerth und hat den Bezug und Arbeitslohn umsonst. Es sind 140 Stück darunter: Mäntel am Lager, der Verkauf derselben findet ausschließlich im 2. Stockwerke des Magazins und um im regelmäßigen Verkauf nicht lange geföhrt zu sein, nur vom 13. bis 31. Januar halt, eine seltene, sich vorübergehende Gelegenheit, billige Pelzmäntel zu kaufen, denn ich betone ausdrücklich, daß sämtliche Mäntel aus sehr gutem Material und vorzüglich gearbeitet sind, sodass ich für selbe volle Garantie wie für alle meine anderen Pelzmäntel übernehme; die so sehr billigen Preise erklären sich nur aus der mir auf selbe bei Rücknahme gewährten großen Vergütung.

In der Partie befinden sich:

Rotunden, Paletots, Dolmans	Catalogpreis 100-120 Mk.	zurückgesetzt auf 50-80 Mk.
Kurze Röder-Capes, Dolmans	65-80	50-55
Halblange Jaquets	75-115	45-60
Paletots, Rennthierfütter mit nat. Fell	275	180
prima Fehrländerfütter mit prima Fehrländer	350	220
bester Blausch	450	300
Colonsfütter mit prima Ober	750	480
Stromschfütter mit Sobelbesag	1000	500
Echtes Sealskinjacket	475	350
	500	380
	600	470
	650	480
	1000	700

Die Mäntel sind durchgehend nach den neuesten Schnittten und aus modernen Stoffen gearbeitet, haben die richtigste Länge und guten Schnitt.

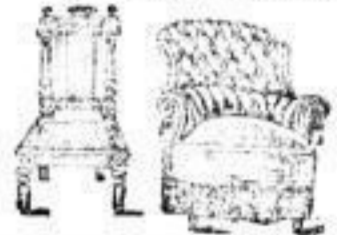
Magazin zum Plan, Frauenstraße 2.

Telefon 1318.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Geogr. 21, Laden 8, 9 und 1. Etg.



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung. Grosses Lager von Rosshaar-, Indindannens-, Faser-Matratzen und Kissen. Garantiert mochtenere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen. Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung. Specialität: Musikstuhle, Wohnungs- u. Einrichtungsgegenstände. Eingang Laden 9, Promenadenstrasse.



Schlittendecken, Wagendecken, Reisedecken. 8

100 Mk. in großer Auswahl. Robert Junge, Markt 1, Markt 1, Markt 1.

Meiner hochachtungsvollen Kundschafft, allen lieben Bekannten und Freunden, sowie einem hochverehrten Publikum von hier und auswärts gerichte ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage meine seit 16 Jahren Antonstraße Nr. 1 betriebene

Restauration, verbunden mit Wildhandlung, in mein eigenes Grundstück Antonstraße Nr. 29 (dem bisherigen Lokale schrägüber)

verlegt. Gleich wie ich befrachtet war, durch vollständigen Neubau der neuen Räume dieselben wesentlich angenehmer als die bisherigen zu gestalten, so wird es ebenso sehr mein eifriges Bestreben sein, in Bezug auf Küche und Keller allen nach Bekundenden ganz in der althergebrachten, soliden Weise und auch in einer den erweiterten Verhältnissen entsprechenden Form zu dienen.

Indem ich mir erlaube, die höfliche Bitte auszusprechen, mein neues Unternehmen durch einen recht häufigen gütigen Zuspruch beehren zu wollen, gestatte ich mir zugleich hierdurch meinen warmen und aufrichtigen Dank für das mir bisher in so außerordentlich reichem Maße gewendete Wohlwollen ergebenst auszusprechen und zeichne

Dresden, am 18. Januar 1892. mit vorzüglicher Hochachtung

Josef Hein.

Inventur-Ausverkauf

vom 15. bis 31. Januar

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

in Strümpfen, Socken, Turteln, woll. Rücken, Capotten, Mützen, Chenille-Shawls, Tüchern, Handschuhen, Herren- u. Damen-Westen u.

Pauline Veith,

Nr. 10 Prager-Strasse Nr. 10.

Tarragona-Weine

rot No. 1 und rot silber No. 2 der Preisliste sind Magenleidenden und Blutarmen wie vorzugsweise auch Kindern ärztlich empfohlen.

rot No. 1 ist der gesündeste, kostgünstigste, wie billigste Tischwein und vollkommen spritzfrei.

rot No. 1, weiss No. 2 à Fl. M. 1,25, bei 25 Fl. M. 1,10. rot silber No. 3, weiss mild No. 4, „ „ 1,50, „ „ 25 „ „ 1,35 Fl. Flasche

Priorato und Benicarlo-Weine gehören zu den edelsten Gewächsen Spaniens. Erstes u. ältestes Importhaus aller Sorten spanischer u. portugiesischer Weine in Deutschland.

Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Tokayer, Cognac, Rum, Arac, Wermuth in allen Preislagen. Altes Flaschen-Lager nur bester Jahrgänge.

Weingrosshandlung u. Weinstube „**Taberna**“ von Reinhold Ackermann Dresden A., Schössergasse 12. Dresden. — Leipzig. — Berlin.

Kohlen

Oberschlesische u. hiesige Steinkohlen, Braunkohlen, Coks, Briquets u. Brennholz beste Qualität, billige Transportpreise, bei grossen Bezügen Preisermässigung.

F. M. v. Rohrscheid (Telephon 899)

Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freiburgerstr. 45

Libuscher Steinkohlen 130 Pf.

Mittel, Wärfel I u. II, Besten bei uns in Haus

Zur Beachtung!

Die von mir mit behördlicher Genehmigung und höchstbillig genehmigtem Waage-Tarif am dem Ausschreibungsbeleg am Terrassenufer (am Ausgange der Gerberstrasse) aufgestellte

Centesimalwaage

habe ich von Dienstag den 19. Januar zur allgemeinen Benutzung bestens empfohlen. Anmeldungen und Nachfragen zu meinem Contor: Terrassenufer 10, Tel. 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 26

„Oswald Nier“

Weinhandlung Aux Caves de France.
Seit 1876 25 Centralgeschäfte und 700 Filialen in Deutschland.

Preise meiner garantiert chemisch reinen, ungeschwefelten französischen Weine (N.1047)

Ausf. Preisliste gratis u. franco.

	Früher pro Liter		Jetzt pro Liter excl. Gla.	
	M.	Pf.	M.	Pf.
Minerve (roth u. weiss)	1	40	1	20
Garrigues (roth u. weiss)	1	80	1	60
Clarette (roth u. weiss)	1	40	1	60
Planes du Rhone (roth)	1	—	1	60
Rasse (weiss, naturüss)	1	—	1	60
Gros (roth u. weiss, naturüss)	1	—	1	60
Chateau Bonatelle (roth)	1	—	1	60
Chateau des deux Tours (roth u. weiss)	1	60	3	—
Malaga, Madeira, Muscat de Frontignan	—	—	5	—
Frank. C. 2000	—	—	6	—

Der bis jetzt erzielte grössere Umsatz setzt mich in den Stand, diese

bedeutende Preisermässigung vorläufig und befristet noch länger Zeit halten zu können und bitte auch daher um weitere zahlreiche Unterstützung meines Unternehmens

Hauptgeschäft in Berlin, Leipzigerstr. 110/120.

Centralgeschäft in Dresden-A.:
Breitestrasse Nr. 12,
zunächst der Seestrasse.

40 Buntapfelsinen M. 3,20.



50 Mandarininen M. 3,50.

Cade's Patent-Kamin-Ofen



ist der praktischste, billigste, spar- samste u. angenehmste Dauer- brandofen der Neuzeit.

Derselbe läßt alle bisher bekannten Systeme weit hinter sich, heizt bei weitaus kalter Raume bis zu 250 Cub. Mtr. Inhalt auf 16 Grad C., ist sehr leicht zu reinigen, ver- braucht in 24 Std. nur 15-35 Pf. Kohlen, erzeugt durch direkte Ausstrahlung eine gesunde und angenehme Wärme, ventiliert den Raum vorzüglich, erfordert wenig Platz u. Aufsicht, eignet sich für ar. u. w. H., Zimmer, Restauration, Cafe, Werkstätten, Neubau u. Gewächshäuser. Der Ofen wird selbst u. geschweigt ohne in eleganten verzierten Ausstattungen geliefert von

A. Frommhold, Dreiergasse 13,
Lager von Koch-, Oefen-, Kachel-, Eisen-, Eisenwaren und Bau-Artikeln.

1 C. Für Kamin-Ofen steht bei Herrn Restaurateur Müller Ref. St. Garten u. 1 in m. Lokal in Dand.

Tanz-Untericht.

Altrenom. Institut Johannastr. 2, nächst Zeebrücke.
Geogr. Unterricht: Den 7. Febr. 6 Uhr Beginn des Seminars. Den 9. Febr. 8 Uhr des Abends. Sonntags 10 Uhr. Privatstunden zu jeder Zeit. Nur alt. Fei. keine Anzeigen.
J. Büchsen-schuss.

Siemens-Gasöfen!

Gasöfen!



Gasöfen!

Friedr. Siemens.

Moritzstrasse 5. Amt III 3050.

SHANNON-REGISTRATOR

der beste Apparat zum Aufbewahren von Briefen und Schriftstücken jeder Art. In Deutschland ca. 225.000 Apparate im Gebrauch.
Zu haben in allen Schreibwarenhandlungen
Nur echt wenn mit Firma Aug. Zeiss & Co.

Stellmacherei und Holzbiegerei,
43 Jahre bestehend, wegen Todesfalls sofort an jugendlichen Sauter abzugeben.
Adelheid verw. Köppe, Dresden-Altst., Neugasse 1.

Der einem Kaufmann mit disponib. Vermögen wird baldigst ein rentables Geschäft, gleichviel welcher Branche zu kaufen gesucht. Off. unter W. L. 330 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Leipzig.

Deutsche Schaumweinfabrik



Wachenheim (Rheinpfaiz)

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten neuen Marken:

Blau-Etikett
Weiss-Etikett
Gold-Etikett
Rothwein-Seekt

zu den billigsten Preisen

Generalvertreter:
Moritz Canzler & Co.,
Treddeu-Pl. Kaiserhof.

Niederlagen:

- In Dresden-Altst.:
Cito Büchhoff, Wismarstr.
Rich. Richter, Wismarstr.
A. Reinicke & Co., Ecke der Waisen- und Wismarstr.
Paul Grunbt, Zöllner- u. Wismarstr.
Moritz Hennig & Co., Zöllnerstr.
A. G. Gortels, Wismar- u. Wismarstr.
Carl Otto Jahn, Wismarstr.
Gern. Kempe, Wismarstr.
A. W. Klemm, Wismarstr. und Wismarstr.
Alfred Klemm, Zöllnerstr. 2
Schwann & Feidtschering, Zöllnerstr.
Bruno Weisner, Wismarstr.
H. D. Ruppe, Wismarstr.
- In Dresden, Weidestraße:
Carl Wartner, Zöllnerstr.
Weiss & Gents, Wismarstr.
Zöllnerstr.
- Neustadt:
Julius Adler, Wismarstr.
G. H. Jette, Wismarstr.
G. Göttsch, Wismarstr.
F. G. Göttsch, Wismarstr.
F. G. Göttsch, Wismarstr.
F. G. Göttsch, Wismarstr.
- In Blasewitz:
Edmund Scholtz,
Bernhard Schröder.
- In Loschwitz:
G. Meiser.
- In Striesen:
Paul Engelmann.

Primus = Waschmaschine.

Prämiirt
Die beste
u. praktischste
aller Maschinen:
billiger
als jede andere.



Potent
angemeldet.
Leichteste
Handhabung.
Grösste
Schonung der
Wäsche.

Wringmaschinen, alle Arten Drehmangeln empfiehlt die Waschmangel- und Waschmaschinen-Fabrik von **Rich. Grödel** in Laubegau - Dresden. Fabrik-Lager Dresden, am See 24, nahe dem Dampfabriks-Platz. NB. Zuchtliche Vertreter gesucht!

Rich. Maune

Abth. Löbtau.
Bilale: Reibbahnstrasse 5, am Markt.
Krankensohlstühle
für Zimmer und Straße, Universal- stühle in jeder Lage verstellbar. Ruhe- stühle, Bettstühle u. Krankensohlen jeder Art.

verstellbare Kopfkissen
gleich empfohlen, für Brust-, Rücken-, Rheumatisches und Nervenleiden, so wie für Hochmänner und Personen, welche gern hoch schlafen.
selbst verstellb. Catalog gratis

Neue Erfahrungen über die Behandlung der **Syphilis u. Quecksilberkrankheit**

von Ch. u. Tab. Dr. Dr. G. in Dresden, Altst. Dies auch im „Diagn. Verh. hervorragender Merite“ empfohlene Mittel nicht nur bei der Kur der Syphilis, sondern auch bei der Kur der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder abzuführen. Gegen Empfehlung von Ch. u. Tab. von der E. Pieron'schen Buchhandlung, Altona, Dresden in Dresden, Wismarstrasse 11, frei in alle Welt vertrieben.

Stollwerck'sche Chocoladen

sind käuflich in Dresden bei:
Erwin Barthel, C. Bauer, C. Berger, C. Rücking, Otto Reier vorm. P. Röttger & Co., E. Drees, R. Friedrich, Condit. Alf. Klemm, Herm. König, Condit. Waisenhausstr. 7, Emil Mende, Louis Mueh, Fr. M. Rodiger, Victoriastr. 1, E. Rosberg, A. G. Wiedemann und bei F. Weisheke, Bautzenerstr.

Tanzlehr-Anstalt

Tandhausstrasse 13, 1. Et.
Anmeldungen für meine Curie aller gesellschaftlichen Tänze zu jeder Zeit. Privatstunden in und außer dem Hause.
Bertha Schreiber.

Montag den 25. Januar stelle ich einen größeren Transport schwerer, ganz hochtragende Kühe und Kalben sowie mit Kalbern und förmigfähige Bullen in Dresden im Milchviehstall zum Verkauf.
Dresden, Scheunenhoffstr. 2. **Eduard Seifert.**
NB. Vieh trifft Sonnabend früh ein. E. S.

Wollwäsche

für Herren
1 Hemd, System Jaeger
II. Qualität 1,90
1 Paar Unterhosenkleider 1,40
1 Paar Strümpfe — 20
im Magazin zum Pfau
Frauenstrasse 2.

London 1891: I. Preis
Ehrendiplom erster Klasse.
Bei diesen unsicheren Zeiten betrahtet man seine Werthpapiere am besten und sichersten in einem
H. W. Schladitz'schen Geldschrank.
Niederlage: Praegerstrasse Nr. 19
„Europäischer Hof“ bei
C. F. Bernhardt.



Möbel-Magazin

J. Ronneberger

Altmarkt 15.

Wegen Umbau des Hauses Altmarkt 15 muß ich mein großes Lager räumen und verkaufe von jetzt ab

zu bedeutend herabgesetzten Preisen!!!

Fried Pachtmann



Parterre und erste Etage.

königl. Säch. Hoflieferant.

Spezialität:
Fächer und Ballschmuck.

Auf zum Einkauf von Schuhwaren!!!

Zum Einkauf von Schuh- waaren für die Winterzeit in allen eventuellen Sorten für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl, eleg. Form, zu den bekannt billigsten Preisen empfehle ich die schon seit Jahren als gut u. billig rühmlich bekannte Schuhniederlage von

J. Swoboda,
Dresden,
König-Johann-Strasse 19
und
Victoriastrasse 31.

Tanz-Schuhe, Gantale- Schuhe, Pelzstiefel, wasser- dichte Luchstiefel, Double- Stork-Stiefel, für alle Loden- räume jeder Größe in bedeutender Auswahl zu sehr billigen Preisen. Provinz-Austräge prompt.

Chinesischer Theo,

neue Ernte.
Alle Sorten Souchong, Congo, Pecco in hervorragend vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Preisen.
Max Born, Seestrasse 15, I.



Dresdner Nachrichten. Nr. 21 Seite 18. — Donnerstag, 21. Januar 1892